

Monatsbericht

der Luftgütemessungen
in Niederösterreich

April 2018





Impressum:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Anlagentechnik
Fachbereich Luftgüteüberwachung
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Tel: +43-2742-9005-14251
Fax: +43-2742-9005-14985
E-Mail: post.bd4numbis@noel.gv.at

www.numbis.at

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher
Erstellt von: DI Manfred Brandstätter





Niederösterreichisches Luftgütemessnetz

Das Niederösterreichische Umwelt- Beobachtungs- und Informationssystem NUMBIS kontrolliert flächendeckend die Qualität unserer Luft. 24 Stunden am Tag – 365 Tage im Jahr. Die Messgeräte stehen dort, wo Menschen wohnen, leben oder arbeiten.



Abbildung: Stationen des NÖ Luftgütemessnetzes





Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes

Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Feinstaub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
Amstetten		✓	✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Nikolaus-Lenaugasse
Annaberg			✓				✓	✓	✓	✓	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg-Längsseitenrotte 3
Bad Vöslau		✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Kottlingbrunnerstraße
Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓				2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse
Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2533 Klausen-Leopoldsdorf, Forsthof
Groß Enzersdorf II	✓	✓			✓		✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2282 Glinzendorf
Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
Hainburg	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg/Donau, Parkplatz-Krankenhaus
Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein-Thaures, Freiland bei Thaures
Himberg			✓	✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am alten Markt 25
Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/Rothweinsdorf, Parz.Nr. 304
Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓			Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse/Stadtgärtnerei
Klosterneuburg-Verkehr		✓		✓			✓	✓			Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße
Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	✓	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl/Kollmitzberg, Festplatz
Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓			Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St. Paulgasse
Mannswörth		✓		✓			✓	✓			Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat-Mannswörth, Danubiastraße
Mistelbach	✓		✓	✓			✓	✓	✓	✓	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
Mödling	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓			Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓			Wald, Berggrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg/Althammerhof
Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
Purkersdorf		✓	✓				✓	✓			Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz





Station	SO ₂	NO _x	O ₃	Fein- staub		CO	Wind	T	F	Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstrasse 25
St. Valentin-A1		✓	✓		✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet Stadtgebiet,	4300 St. Valentin, Buchenstraße
St.Pölten-Verkehr		✓		✓		✓	✓	✓	✓		Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse/Hochbehälter
Stockerau		✓		✓			✓	✓			Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf Dieselgasse
Streithofen	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3451 Michelhausen, Streithofen-Freiland
Traismauer	✓	✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3133 Traismauer, Donaustraße 13
Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
Vösendorf		✓				✓	✓	✓			Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
Wiener Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65 - 67
Wiener Neustadt	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	✓	Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Sportplatz Neuklosterwiese
Wiesmath			✓				✓	✓	✓	✓	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
Ziersdorf			✓	✓			✓	✓			Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
Zwentendorf	✓	✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, Lindenplatz 5

Legende:

SO ₂ ...	Schwefeldioxid
NO _x ...	Stickstoffdioxide NO & NO ₂
O ₃ ...	Ozon
CO...	Kohlenmonoxid
Wind...	Windgeschwindigkeit & -richtung
T...	Lufttemperatur
F...	Luftfeuchte
Q...	Globalstrahlung





Grenzwerte

Immissionsschutzgesetz Luft; BGBl I 1997/115 idF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit

	HMW	MW8	TMW	JMW
SO ₂ (µg/m ³)	200 *)		120	
NO ₂ (µg/m ³)	200			30 **)
PM10 (µg/m ³)			50 ***)	40
Blei in PM10 (µg/m ³)				0,5
Benzol (µg/m ³)				5
PM 2,5 (µg/m ³)				25
CO (mg/m ³)		10		

*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m³ gelten nicht als Überschreitung.

**) Der Immissionsgrenzwert von 30µg/m³ ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m³ bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m³ verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m³ gilt gleich bleibend von 1. Jänner 2010 bis

***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009:30; ab 2010:25.





Zielwerte	
	Zielwert ist der Gesamtgehalt in der PM10-Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres
Arsen (ng/m ³)	6
Kadmium (ng/m ³)	5
Nickel (ng/m ³)	20
Benzo(a)pyren (ng/m ³)	1

Alarmwerte	
	MW3
SO ₂ (µg/m ³)	500
NO ₂ (µg/m ³)	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	01.10.-31.03.	Tagesmittelwert
SO ₂ (µg/m ³)	20	20	50
NO ₂ (µg/m ³)	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
Staubniederschlag (mg/m ² *d)	210
Blei im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,1
Cadmium im Staubniederschlag (mg/m ² *d)	0,002





Ozongesetz BGBl 1992/210 idF		
Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit		
	MW8	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	120	dürfen im Mittel über 3 Jahre an nicht mehr als 25 Tagen pro Kalenderjahr überschritten werden
Informations- und Warnwerte		
	MW1	
Ozon ($\mu\text{g}/\text{m}^3$)	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle





WITTERUNGSVERLAUF April 2018

Datum Wetterlage

1. Tk Vom Waldviertel über das Burgenland bis nach Oberkärnten bleibt es bei einem Mix aus Sonnenschein und Wolken niederschlagsfrei. In den restlichen Landesteilen fällt zeitweise etwas Regen, sonnige Abschnitte sind aber auch hier zu finden. Die Schneefallgrenze liegt meist zwischen 700 und 900 m. Die Luft erwärmt sich auf maximal 5 °C im Außerfern bis 16 °C im Südosten.
2. NN Vom Bodensee bis zum Neusiedler See scheint über weite Strecken die Sonne. Es ist niederschlagsfrei und die Temperaturen liegen zwischen 11 und 18 °C, erneut werden die höheren Werte in der südlichen Steiermark registriert.
- 3.-4. TB Einmal mehr überwiegt am 3. April der freundliche Wettercharakter. Bei vielen Sonnenstunden steigen die Temperaturen auf frühlingshafte 16 bis 22 °C. Der 4. April bringt an der Alpennordseite sowie im Osten erneut überwiegend sonniges Wetter, südlich der Alpen machen sich hingegen mehr Wolken bemerkbar. Untertags ist es weitgehend niederschlagsfrei, in der Folgenacht regnet es dann von Vorarlberg bis Oberkärnten zeitweise etwas. Die Temperaturen bleiben auf frühlingshaftem Niveau und erreichen maximal 15 bis 22 °C.
5. Tk Unter Tiefdruckeinfluss gestaltet sich der 5. April bei einem Mix aus zeitweiligem Sonnenschein und Wolkenfeldern unbeständig. Von West nach Ost ziehen im Tagesverlauf Regenschauer durch, diese werden insbesondere im südlichen Kärnten und der Südsteiermark stellenweise von Blitz und Donner begleitet. Die Luft erwärmt sich auf 12 bis 18 °C.
6. h1 Von früh bis spät setzt sich die Sonne in Szene, oft präsentiert sich der Himmel dabei sogar strahlend blau. Bei Höchstwerten zwischen 12 und 19 °C werden die höheren Werte im Wälgau registriert.
- 7.-8. Tk Ein vor allem in höheren Luftschichten ausgeprägtes Tiefdruckgebiet beeinflusst am 7. und 8. April den Osten Österreichs. Hier machen sich mitunter auch mehr Wolken bemerkbar und ganz vereinzelt gehen lokale Regenschauer nieder. Von Vorarlberg bis ins westliche Niederösterreich sowie in Kärnten präsentiert sich der Himmel hingegen strahlend blau. Bei maximal 19 bis 25 °C, liegen die höheren Werte im Rheintal.
9. TS Vom Loferer Land ostwärts scheint von früh bis spät die Sonne. Mitunter ganztags trüb bleibt es von Vorarlberg bis zum Oberpinzgau und Oberkärnten, bis auf lokale Regenschauer im Bereich der Karawanken und Karnischen Alpen bleibt es hier aber niederschlagsfrei. Je nach Wolken und Sonnenschein erwärmt sich die Luft auf 16 bis 25 °C.
10. Tk Im nördlichen Salzburg, in Oberösterreich sowie in Osttirol und Kärnten stellt sich ein Mix aus zeitweiligem Sonnenschein und Wolken ein, bis auf einzelne Schauer im Bereich der Karnischen Alpen und Karawanken bleibt es hier aber trocken. In den restlichen Landesteilen überwiegt hingegen der freundliche Wettercharakter. Die Höchstwerte liegen zwischen 14 °C im Klagenfurter Becken und 21 °C am Bodensee.
11. TSW Im Großteil Österreichs setzt sich sonniges Wetter durch, insbesondere in Richtung Osten präsentiert sich der Himmel dabei nahezu wolkenlos. Untertags ist es niederschlagsfrei, in den Nachtstunden setzt entlang und südlich des Alpenhauptkamms Regen ein. Zuvor steigen die Temperaturen auf milde 17 bis 22 °C.
- 12.-13. Tk Der 12. April bringt an der Alpennordseite sowie im Osten viele Sonnenstunden, lediglich im westlichen Donauraum halten sich die Wolken hartnäckiger. Südlich der Alpen verläuft der Tag hingegen trüb und regnerisch, der Niederschlagsschwerpunkt liegt dabei in Kärnten. In den Nachtstunden ziehen dann auch am Alpenostrand sowie im östlichen Flachland Schauer durch, diese werden stellenweise von Blitz und Donner begleitet. Je nach Wolken steigen die Temperaturen auf maximal 11 bis 25 °C. Am 13. April wechseln Sonnenschein und Wolken einander ab, dabei überwiegen aber vielerorts die sonnigen Abschnitte. Insbesondere in der zweiten Tageshälfte ziehen ein paar Regenschauer, im Mühl- und Waldviertel auch Gewitter durch, meist bleibt es aber niederschlagsfrei. Die Luft erwärmt sich auf milde 14 bis 24 °C.
14. h1 Über weite Strecken scheint die Sonne, oft präsentiert sich der Himmel dabei sogar wolkenlos. Niederschlag ist kein Thema und die Temperaturen steigen auf maximal 17 bis 23 °C.
- 15.-16. TS Der 15. April verläuft bei einem Mix aus zeitweiligem Sonnenschein und Wolken zunächst überwiegend niederschlagsfrei. In den Abend- und Nachtstunden setzt dann verbreitet Regen ein, der Niederschlagsschwerpunkt liegt dabei vor allem in Osttirol und Kärnten. Die Temperaturen bleiben auf frühlingshaftem Niveau und erreichen 17 bis 24 °C. Am 16. April überwiegen die Wolken, nennenswerte





- sonnige Auflockerungen sind dabei am ehesten vom Lienzer Becken bis zum Grazer Becken zu finden. Während es insbesondere im östlichen Flachland weitgehend trocken bleibt, ziehen abseits davon Regenschauer und Gewitter durch. Diese fallen vor allem südlich von Mur und Mürz lokal auch kräftig aus. Bei Höchstwerten zwischen 14 und 22 °C ist es in der südlichen Steiermark am mildesten.
- 17. G** Von Vorarlberg über den Flachgau bis ins Nordburgenland sowie in Osttirol und Oberkärnten überwiegen die sonnigen Abschnitte, oft präsentiert sich der Himmel dabei sogar strahlend blau. Sonst machen sich mitunter mehr Wolken bemerkbar, die Sonne zeigt sich aber auch hier. Es bleibt weitgehend niederschlagsfrei und die Luft erwärmt sich auf 18 bis 23 °C.
- 18.-21. H** Unter Hochdruckeinfluss stellt sich ruhiges und frühlingshaftes Wetter ein. Von 18. bis 21. April dominiert in Österreich über weite Strecken der Sonnenschein, Niederschlag ist in dieser Zeit kein Thema. Die Temperaturen steigen sukzessive an und erreichen maximal 24 bis 30 °C, wobei die höchsten Werte am 20. April verzeichnet werden.
- 22. G** Auch der 22. April verläuft in allen Landesteilen überwiegend sonnig. In den Nachmittagsstunden ziehen im Bereich der Gurktaler Alpen sowie am Alpenstrand lokale Schauer und Gewitter durch, meist überwiegt aber überall der trockene Wettercharakter. Es bleibt weiterhin ungewöhnlich mild für diese Jahreszeit, die Temperaturen steigen auf 23 °C im Mariazellerland bis 28 °C im Nordburgenland.
- 23. NW** Im Vorfeld einer Störungszone aus Nordwest gestaltet sich das Wetter im Ostalpenraum zunehmend unbeständig. Im östlichen Flachland gehen bereits in den Morgenstunden ein paar gewittrige Regenschauer nieder. Nachfolgend setzt sich aber auch hier rasch die Sonne durch und vorübergehend dominieren in allen Landesteilen die sonnigen Abschnitte. Am Nachmittag breiten sich von Vorarlberg ausgehend Wolkenfelder ostwärts aus und allmählich setzt Niederschlag ein. Während es dabei im Westen mitunter auch länger anhaltend regnet, ziehen sonst Schauer und Gewitter durch. Zuvor erwärmt sich die Luft auf 21 bis 29 °C.
- 24. W** Im Bergland zwischen dem Loferer Land und dem Mariazellerland sowie im Bereich der Nockberge und den Gailtaler Alpen ziehen am Vormittag noch einzelne Regenschauer durch. Sonst klingt der nächtliche Regen rasch ab und verbreitet setzt sich die Sonne durch. Die Temperaturen gehen etwas zurück erreichen maximal 18 bis 25 °C.
- 25. h1** Von früh bis spät präsentiert sich die Sonne von einem strahlend blauen Himmel. Tagsüber ist es weitgehend niederschlagsfrei. In der Nacht auf den 26. April ziehen vor allem im Nordburgenland ein paar Schauer und Gewitter durch, mit dem Übergriffen einer Störungszone auf den Westen Österreichs breitet sich zudem Regen entlang der Alpennordseite aus. Zuvor steigen die Temperaturen auf milde 22 bis 28 °C.
- 26. Tk** In vielen Landesteilen überwiegen die Wolken und verbreitet regnet es. Mehr Sonnenstunden gibt es lediglich in Osttirol und Oberkärnten. Ganz beständig verläuft der Tag aber auch hier nicht, denn vor allem in der zweiten Tageshälfte ziehen mehrere, teils kräftige Schauer und Gewitter durch. Es kühlt deutlich ab, die Temperaturen liegen zwischen 9 und 20 °C.
- 27. H** Während am 27. April im Südwesten kompakte Wolken wetterbestimmend sind, setzt sich im restlichen Österreich von früh bis spät die Sonne durch. Landesweit ist Niederschlag kein Thema und die Luft erwärmt sich auf 15 bis 22 °C.
- 28.-29. TSW** Der 28. April bringt frühlingshaftes Wetter mit vielen Sonnenstunden. In der zweiten Tageshälfte ziehen lokale Schauer und Gewitter durch, meist geht der Tag aber trocken zu Ende. Verbreitet wird die 20-Grad-Marke überschritten, die Temperaturen steigen auf milde 20 bis 26 °C. Frühlingshaft geht es am 29. April weiter. Erneut setzt sich in allen Landesteilen die Sonne durch und abgesehen von einzelnen gewittrigen Schauern bleibt es untertags niederschlagsfrei. In den Nachtstunden fällt von Vorarlberg bis zum Lungau sowie im Südwesten etwas Regen. Die Temperaturen legen weiter zu und erreichen maximal 23 bis 30 °C.
- 30. SW** Während in Osttirol und Oberkärnten bei einem Sonne-Wolken-Mix einzelne Schauer und Gewitter durchziehen, endet der April in den restlichen Landesteilen niederschlagsfrei und überwiegend sonnig. Von West nach Ost liegen die Temperaturen zwischen 15 und 27 °C.

H: Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **H_Z:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradientschwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **T_{WM}:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG





Schadstoffe im April 2018

Schwefeldioxid im April 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
SO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Dunkelsteinerwald	4	10	9	6	6	0	0	95,6
Forsthof	2	12	8	5	5	0	0	97,4
Groß Enzersdorf II	1	18	11	5	6	0	0	97,7
Gänserndorf	4	17	12	7	9	0	0	97,8
Hainburg	5	31	21	10	14	0	0	97,7
Heidenreichstein	2	11	9	4	4	0	0	97,8
Irnfritz	2	10	9	6	5	0	0	97,7
Klosterneuburg	2	10	9	5	7	0	0	97,8
Kollmitzberg	1	7	6	3	3	0	0	97,3
Krems	2	10	8	4	5	0	0	97,7
Mistelbach	2	9	8	4	6	0	0	97,8
Mödling	3	18	16	14	15	0	0	94,2
Payerbach	3	12	9	6	6	0	0	91,5
Schwechat	6	22	17	12	12	0	0	97,8
St. Pölten	4	10	9	6	6	0	0	97,6
Stixneusiedl	3	19	11	6	7	0	0	97,5
Streithofen	5	14	11	8	8	0	0	97,8
Traismauer	4	11	9	6	6	0	0	97,7
Tulln	3	14	8	5	6	0	0	97,8
Wiener Neustadt	2	10	8	5	4	0	0	97,8
Zwentendorf	4	31	14	6	10	0	0	97,8





Stickstoffdioxid im April 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

NO ₂ [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 80 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung HMW 200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	19	77	55	36	51	0	0	97,7
Bad Vöslau	14	64	49	29	40	0	0	97,8
Biedermannsdorf	25	112	91	43	81	0	0	97,7
Dunkelsteinerwald	6	26	21	11	16	0	0	95,6
Forsthof	4	32	22	11	17	0	0	97,3
Groß Enzersdorf II	11	55	39	16	30	0	0	97,8
Gänserndorf	9	36	23	13	23	0	0	97,9
Hainburg	11	48	33	19	31	0	0	97,8
Heidenreichstein	5	19	16	9	9	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	10	38	29	15	26	0	0	97,5
Klosterneuburg	10	66	46	24	38	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verkehr	19	92	66	37	63	0	0	97,8
Krems	16	89	53	24	48	0	0	97,8
Mannswörth	24	100	78	41	70	0	0	97,7
Mödling	16	98	72	41	57	0	0	94,3
Payerbach	4	13	11	6	9	0	0	97,8
Poehlarn	12	56	44	21	38	0	0	97,8
Purkersdorf	14	104	73	29	39	0	0	97,8
Schwechat	17	81	68	35	63	0	0	97,8
St. Pölten	18	89	64	33	54	0	0	97,6
St. Valentin-A1	21	102	82	33	61	0	0	97,6
St.Pölten-Verkehr	28	114	83	45	78	0	0	97,8
Stixneusiedl	8	35	29	14	24	0	0	97,3
Stockerau	23	124	113	37	73	0	0	97,8
Streithofen	6	30	24	17	20	0	0	97,8
Traismauer	12	53	46	22	40	0	0	97,7
Tulln	9	81	64	28	41	0	0	97,8
Vösendorf	22	110	88	44	78	0	0	97,8
Wiener Neudorf	27	103	80	53	75	0	0	97,8
Wiener Neustadt	8	60	47	17	41	0	0	97,8
Wolkersdorf	10	69	49	16	32	0	0	97,8
Zwentendorf	12	90	48	23	39	0	0	97,8





Ozon im April 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

Ozon [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98%- Perz.	Über- schreitung MW8 $120\mu\text{g}/\text{m}^3$	Über- schreitung MW1 $180\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfüg- barkeit in %
Amstetten	64	159	159	147	125	1	0	97,5
Annaberg	96	160	159	154	141	6	0	84,1
Bad Vöslau	80	163	163	152	130	1	0	97,7
Dunkelsteinerwald	74	143	142	138	125	1	0	95,6
Forsthof	90	148	146	142	135	4	0	97,4
Gänserndorf	77	147	147	138	126	1	0	97,4
Hainburg	79	150	150	141	129	3	0	97,6
Heidenreichstein	83	144	143	140	124	1	0	97,8
Himberg	71	151	151	141	127	1	0	97,7
Irnfritz	86	136	136	133	123	2	0	97,5
Kematen/Ybbs	77	157	156	144	126	1	0	97,3
Klosterneuburg	80	150	143	137	129	3	0	97,8
Kollmitzberg	88	158	157	149	128	4	0	97,6
Krems	71	146	146	138	127	1	0	97,8
Mistelbach	80	147	143	132	124	0	0	97,6
Mödling	74	150	150	143	129	1	0	94,2
Payerbach	99	150	148	147	138	7	0	97,8
Poehlarn	66	159	158	145	128	1	0	97,8
Purkersdorf	64	145	145	138	126	1	0	97,8
Schwechat	74	149	149	138	128	1	0	97,8
St. Pölten	69	150	149	143	126	1	0	97,6
St. Valentin-A1	62	158	157	144	122	1	0	97,5
Stixneusiedl	80	147	147	140	131	2	0	97,6
Streithofen	70	140	139	131	120	1	0	97,7
Tulln	70	150	149	142	126	1	0	97,8
Wiener Neustadt	72	159	158	151	125	2	0	97,5
Wiesmath	97	149	149	144	142	7	0	97,6
Wolkersdorf	81	145	145	137	127	2	0	97,8
Ziersdorf	67	150	150	140	127	1	0	95,6





Feinstaub (PM10) im April 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
PM10 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98%- Perz.	Über- schreitung TMW 50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$	Verfü- barkeit in %
Amstetten	19	53	38	29	37	0	100,0
Bad Vöslau	17	68	45	29	41	0	100,0
Biedermannsdorf	20	62	57	33	40	0	99,9
Gänserndorf	19	92	45	32	41	0	99,5
Hainburg	20	64	44	34	39	0	99,9
Heidenreichstein	17	467	173	37	36	0	100,0
Himberg	16	52	42	30	37	0	100,0
Kematen/Ybbs	14	58	33	25	29	0	100,0
Klosterneuburg-Verkehr	23	60	52	36	44	0	99,9
Krems	17	43	39	27	35	0	100,0
Mannswörth	22	62	48	35	44	0	100,0
Mistelbach	19	54	48	34	38	0	99,3
Mödling	19	70	43	31	39	0	96,3
Schwechat	21	90	60	35	46	0	100,0
St. Pölten	21	72	65	36	47	0	98,5
St.Pölten-Verkehr	23	70	62	35	51	0	100,0
Stixneusiedl	17	126	54	31	39	0	100,0
Stockerau	26	115	78	40	61	0	99,8
Streithofen	19	77	50	35	41	0	100,0
Traismauer	23	91	71	36	56	0	100,0
Tulln	19	67	60	31	38	0	100,0
Wiener Neudorf	26	443	127	43	74	0	100,0
Wiener Neustadt	17	52	50	32	38	0	100,0
Ziersdorf	19	108	69	30	40	0	99,7

Feinstaub (PM2.5) im April 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen					
PM2.5 [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]	Monats- mittel	max. HMW	max. TMW	98%-Perz.	Verfü- barkeit in %
Groß Enzersdorf II	10	34	17	24	100,0
Schwechat	11	37	18	26	100,0
St. Pölten	10	31	18	23	98,5
St. Valentin-A1	10	34	17	24	100,0
Wiener Neudorf	10	43	18	25	100,0
Zwentendorf	10	36	16	20	99,7





PM10-Überschreitungen im April 2018

	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verkehr	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	Stixneusiedl	Stockerau	Streithofen	Traismauer	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
1.																								
2.																								
3.																								
4.																								
5.																								
6.																								
7.																								
8.																								
9.																								
10.																								
11.																								
12.																								
13.																								
14.																								
15.																								
16.																								
17.																								
18.																								
19.																								
20.																								
21.																								
22.																								
23.																								
24.																								
25.																								
26.																								
27.																								
28.																								
29.																								
30.																								





Kohlenmonoxid im April 2018 - Kennwerte und Grenzwertverletzungen

CO [mg/m ³]	Monats- mittel	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98%- Perz.	Überschreitung MW8 10mg/m ³	Verfügbar- keit in %
Mödling	0,21	0,91	0,36	0,31	0,34	0	95,9
Schwechat	0,20	0,43	0,41	0,34	0,32	0	99,4
St.Pölten-Verkehr	0,24	0,76	0,52	0,41	0,46	0	99,3
Vösendorf	0,21	0,66	0,54	0,42	0,39	0	99,4

Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
Schwefeldioxid	UV-Fluoreszenz	APSA360 APSA 370	Horiba Horiba	1 ppb	0 – 376 ppb 0 – 376 ppb
Stickoxide	Chemiluminiszenz	APNA 360 APNA 370	Horiba Horiba	0,5 ppb 0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO ₂ : 0 – 262 ppb
Ozon	UV-Photometer	APNA 360	Horiba	0,5 ppb	0 – 250 ppb
Kohlenmonoxid	Infrarotabsorption	APNA 360	Horiba	0,05 ppm	0 – 86 ppm
Staub - PM10	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	TEOM-FDMS	TEOM 1400ab	R&P	2 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM10	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³
Staub - PM2,5	Streulichtmessung	Grimm	Grimm	1 µg/m ³	0-1,5 mg/m ³

